



MARTINIMARKT

Montag, 10. November 2014
in der Aalener Innenstadt.



„COME TOGETHER“

OB Rentschler begrüßte
rund 150 Studierende im
Aalener Rathaus.
Seite 2



23. AALENER JAZZFEST

Mittwoch, 5. November bis
Sonntag, 9. November 2014.
Seite 3



„DIE ECHSE“

Kleinkunsttreff startet am
Mittwoch, 19. November
2014 um 20 Uhr.
Seite 3



„DER UNTERTAN“

Freitag, 28. November 2014
um 18 Uhr im Alten Rat-
haus Aalen.
Seite 3

MASSNAHMEN ZUR VERKEHRSBERUHIGUNG DER BAHNHOFSTRASSE SIND UMGESETZT

Aalens Innenstadt wird gestärkt

Die Umgestaltung des Bahnhofsboulevards ist fast abgeschlossen. Am Freitag, 31. Oktober, hat Oberbürgermeister Rentschler in Begleitung von Citymanager Reinhard Skusa das Ergebnis der Umgestaltung in Augenschein genommen.

Die Maßnahme mit einem Kostenaufwand in Höhe von rund 100.000 € wurde vom Gemeinderat im Mai im Zuge der Innenstadt-Entwicklung beschlossen. Dabei wurden sowohl Anregungen aus der Bürgerschaft als auch aus den Reihen des Innenstadtvereins Aalen City Aktiv bei der Planung zugrunde gelegt. „Wir haben eine deutliche Verbesserung der Aufenthaltsqualität erreicht,“ sagte der Oberbürgermeister.

Das Maßnahmen-Paket umfasst mehrere

Punkte, die zur Aufwertung des Bahnhofstraße und einer Verbesserung für Anlieger, Geschäfte und Passanten beitragen werden. Dabei konnte der im Mai beschlossene und vorgegebene Zeitplan für die Umsetzung eingehalten werden, freute sich Oberbürgermeister Rentschler. Auch der Kostenrahmen sei nicht überschritten worden.

Der dringende Wunsch der Anlieger am nördlichen Stadtgraben und Teilen der Bahnhofstraße den Durchgangsverkehr zurückzudrängen und zu verlangsamen, sowie das „Wilde Parken“ auf den Gehsteigen zu unterbinden, war Basis für die Planung der Umgestaltung. Eine stadinterne Arbeitsgruppe hatte einen Maßnahmen-Katalog ausgearbeitet, der in jeder Arbeitsphase mit den Mitgliedern des ACA (Aalen City ak-



tiv) koordiniert wurde.

IM EINZELNEN SIEHT DAS KONZEPT FOLGENDE PUNKTE VOR:

- 20 km/h Zone von der Polizei bis zur Weidenfelder Straße (umgesetzt)
- Änderung der Vorfahrt – rechts vor links gilt an der Kreuzung Schubart-Strasse und Wilhelm-Zapf-Strasse (umgesetzt)
- Einrichtung von Kurzparkplätzen (Umsetzung nach Abschluss Baumaßnahme VR-Bank und Ellwanger Torplatz)
- Bepflanzung und Möblierung mit Edelstahlpollern, Sitzbänken, Fahrradständern und Pflanzkübeln. (umgesetzt)

Seit Mittwoch wurden die großen Pflanztröge aufgestellt und von Mitarbeitern der Stadtgärtnerei mit Hainbuchen bepflanzt. „Ich finde das Ergebnis sehr gelungen, wir

haben in Absprache mit den Anliegern die Tröge aufgestellt und können bei Bedarf noch nachjustieren. Die erste Aufregung hat sich gelegt und alle sind jetzt sehr zufrieden.“ berichtete Citymanager Skusa, der die Aufstellung koordiniert hatte. „Mit dieser Umgestaltung betonen wir den Innenstadt-Charakter dieser Straße und der Verkehr wird gebremst, die Beschränkung auf 20km/h hat sich bewährt und wir haben deutlich verbesserte Situation“, meinte dann auch Oberbürgermeister Rentschler beim Gang über die neugestaltete Bahnhofstraße.

Noch in diesem Jahr soll im Gemeinderat der Baubeschluss für die Umgestaltung des Ellwanger Torplatzes gefasst werden, hierfür werden Kosten in Höhe von rund 1 Mio € anfallen. „Dann haben wir diesen Stadteingang nach Aalen aufgewertet und sehr ansprechend umgestaltet.“ äußerte sich der Oberbürgermeister zufrieden.

NEUBAU VON ZWEI MEHRFAMILIENHÄUSERN AM UFER DER AAL IN DER GARTENSTRASSE

Wohnanlage „Aalgarten“ feiert Richtfest

Das Vorzeigeprojekt der Aalener Wohnneubau feierte am Freitag, 31. Oktober Richtfest. In der Gartenstraße entstehen in bester Lage am Ufer der renaturierten Aal zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 23 Wohnungen. Vor gut einem Jahr setzte Oberbürgermeister Thilo Rentschler den Spatenstich und jetzt konnte Richtfest gefeiert werden.

„Damit schaffen wir es wieder ein Stückchen näher an unser Ziel pro Jahr rund 200 bis 230 neue Wohneinheiten zu schaffen. Noch immer ist die Nachfrage größer als das Wohnangebot“ meinte Oberbürgermeister Rentschler. Die Wohnbauaktivität müsse gesichert werden, sonst sinke die Einwohnerzahl, hier müsse die größte Stadt Ostwürttembergs Flagge zeigen. Deshalb sei heute ein Tag der Freude, auch nicht zuletzt deshalb, weil sich nun ein weiteres Stück der Gartenstraße zum attraktiven Wohngebiet verwandelt hätte.

Er dankte den ausführenden Baufirmen und dem Architekturbüro Liebel für die sachgerechte Ausführung, Bauleitung und die gelungene Planung.

Auch Wohnungsbau-Geschäftsführer Robert Ihl lobte die hervorragende Zusammenarbeit mit den beteiligten Baufirmen und dem Generalplaner, dem Architekturbüro Liebel. Architekt Bernd Liebel freute sich in seiner Ansprache über die gelunge-

ne 3D-Realisierung seines zweidimensionalen Planentwurfs. Es sei alles sehr stimmig und qualitativ geworden, freute er sich beim Besichtigen des Rohbaus.

Die elegante und hochwertige Wohnanlage verfügt über innenliegende Balkone, die eine sehr private Atmosphäre zaubern. Konsequenz sind die Aufenthalts- und Wohnräume nach Süden ausgerichtet worden, um auch die schöne Aussicht auf das Aalbäumle genießen zu können. Man wohne sehr ruhig und im Grünen, stellte der Architekt die Wohnanlage vor.

Die Häuser sind alle energiesparend gebaut und fügen sich harmonisch in die Umgebung ein. Die Drei- und Vier-Zimmer-Wohnungen und die fünf Penthousewohnungen verfügen über eine Aufzugsanlage und sind insbesondere für das Wohnen im Alter ausgerichtet, da die Wohnungen von der Tiefgarage bis zur Wohnungstür ohne Barrieren erreichbar sind. Die Ausstattung der Wohnungen ist hochwertig mit Parkettböden und elektrischen Rolläden. Die Baukosten liegen bei rund 5,5 Mio.

Das Objekt ist sehr gut nachgefragt, berichtet Bernd Eberhard vom Immobilien Center Aalen, das die Anlage vermarktet. Derzeit seien rund 50 % der Wohnungen verkauft oder vorreserviert. Interessenten dürfen sich gerne an das Immobilien Center wenden, Telefon 360 160.



Die Stadt Aalen sucht für die städtische Musikschule zu Beginn des Schuljahres 2015/2016

eine stellvertretende Leiterin / einen stellvertretenden Leiter (Kennziffer 4414/1)

Die Musikschule der Stadt Aalen ist eine staatlich anerkannte, gemeinnützige musisch-kulturelle Bildungseinrichtung. Sie bietet dezentral an verschiedenen Unterrichtsstätten für die Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen der Kreisstadt Aalen und der Umgebung qualifizierten instrumentalen, vokalen und tänzerischen Unterricht an. An der Musikschule Aalen werden derzeit in einem umfassenden Fächerkanon 1840 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Die stellvertretende Leiterin bzw. der stellvertretende Leiter hat im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- * Bearbeitung der An-, Um- und Abmeldungen von Schülerinnen und Schülern
- * Erstellung der Unterrichtspläne
- * die Abrechnung der an der Musikschule tätigen Honorarkräfte
- * die Verwaltung der Leihinstrumente und
- * die Vertretung des Schulleiters

Für diese interessante und vielseitige Aufgabe suchen wir Bewerberinnen und Bewerber mit einem abgeschlossenen Musikstudium, die teamfähig, loyal und belastbar sind. Gute EDV-Kenntnisse setzen wir voraus. Erfahrungen als Lehrkraft an einer öffentlichen Musikschule wären von Vorteil, ebenso wie Erfahrung in der Leitung von Ensembles und Orchestern.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle. Haben Sie Interesse? Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens Freitag, 28. November 2014** unter Angabe der Kennziffer an das Personal- und Organisationsamt.

Für Fragen steht Ihnen der Leiter der Musikschule, Ralf Eisler, unter der Telefonnummer 07361 5249610 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Interne Veranstaltung

Die städtischen Ämter und Dienststellen einschließlich Bezirksämter und Ortschaftsverwaltungen sind am **Dienstag, 11. November 2014** wegen der Personalversammlung nachmittags nicht geöffnet. Die Stadtbibliothek im Torhaus ist ab 12 Uhr geschlossen, die Zweigstellen der Bibliothek bleiben an diesem Tag geschlossen. Die städtischen Kindergärten sind ab 13 Uhr geschlossen, der Hort ist ganztags geschlossen.

Das Limesmuseum und das Urweltmuseum bleiben geöffnet.

Jedem Haushalt sein Adressbuch

Das erschienene Adressbuch für Aalen (mit aktuellem Stadtplan) ist jetzt wieder zur Schutzgebühr von nur 7 Euro erhältlich.

HOLEN SIE SICH IHR ADRESSBUCH!

Erhältlich ist das Buch beim städtischen Touristik-Service, Marktplatz 2 sowie bei den örtlichen Fachgeschäften Bücherwurm, Stuttgarter Straße 16; Herwig, Radgasse 1-3; Osiander, Mittelbachstraße 14-16; Schwäpo-Shop, Reichsstädter Straße 5-9; Kopp in Ebnat; Hägele in Unterkochen; Henne und Rössler in Wasseralfingen.

Verkehrsbehinderung wegen Martinimarkt

Am kommenden Montag, 10. November 2014 findet der traditionelle Martinimarkt in der Aalener Innenstadt statt. Über 140 Markt- und Verkaufsstände laden zum Bummeln, Einkaufen und Erleben.

Auf Grund des Marktes ist an diesem Tag in der Innenstadt von Aalen mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Ab 6 Uhr werden die Grönder Straße (ab Westlicher Stadtgraben) und Reichsstädter Straße, der Südliche und der Östliche Stadtgraben sowie der Marktplatz für den allgemeinen Verkehr gesperrt. Im Südlichen und Östlichen Stadtgraben müssen parkende Fahrzeuge bis Montag, 6 Uhr entfernt sein. Die Einbahnregelung in der Rittergasse wird aufgehoben, da die Innenstadt für Anlieger nur über die Straße "An der Stadtkirche" befahrbar ist. Die Anwohner werden um Verständnis für mögliche Behinderungen gebeten.

Plakatausstellung im UmWelthaus

Vom 3. November 2014 bis 1. Dezember 2014 findet im UmWelthaus der VHS Aalen im Foyer des 4. Obergeschosses eine Ausstellung zum Thema Erneuerbare Energien statt.

Das Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen stellt ab dem 3. November 2014 eine Plakatausstellung mit Informationen zu aktuellen Energiethemen im UmWelthaus bereit. Mit Solarenergie können wir ohne Klimabelastung unsere Räume heizen, Warmwasser bereiten und Strom produzieren. Auch der Energieträger Holz in Form von Pellets, Hackschnitzel oder Stückholz trägt maßgeblich dazu bei, Energie mit möglichst geringen CO2-Emissionen zu erzeugen. Energie aus Sonne und Holz – das sind die Inhalte der Plakatausstellung in der VHS Aalen. Gegenstände der Plakatausstellung sind nicht nur Solarstrom, Speichermöglichkeiten und Solar-/Holzwärme, sondern auch Hintergrundinformationen zur Energiewende, zum Klimawandel oder zur Energieversorgungsstruktur in Deutschland.

Mädchentag im Haus der Jugend

Am 15. November 2014 ist es wieder soweit, das Haus der Jugend öffnet seine Türen von 14 bis 18 Uhr für alle Mädchen ab acht Jahren. Kostenlos angeboten werden im ganzen Haus: afrikanische Zöpfe vom Afro Shop Jeanette, Cheerleading, Experimentierwerkstatt Explorhino, Kindervorlesung, Schminken, Fotoshooting und Scherenschnitt. Es ist für jedes Mädchen etwas dabei. Für das leibliche Wohl sorgt eine Eisteebar und „Blickpunkt Ernährung“ bereitet mit den Mädchen Kartoffelspalten mit bunten Dips zu. Durchgeführt werden die Aktionen von den Mitarbeiterinnen vom Haus der Jugend, des Jugendtreffs Wasseralfingen und dem Weststadtzentrum.

Weihnachten im Schuhkarton

Am Samstag, 15. November 2014 ist Abgabeschluss für die Päckchen der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Es darf wieder eine bunte Mischung aus Kleidung, Schulsachen, Spielsachen, Hygieneartikel und Süßigkeiten gepackt werden.

Nähere Informationen und die Adressen der Annahmestellen sind im Internet abrufbar unter www.weihnachten-im-schuhkarton.de oder bei der Aalener Sammelstellenleitung Daniela Ranck erfahrbar, Telefon: 07361 376300

Aalener Frauennetzwerk

Die städtische Beauftragte für Chancengleichheit und Demografischen Wandel, Uta-Maria Steybe, lädt alle Frauenverbände und -organisationen in Aalen am Montag, 10. November um 18 Uhr in das Rathaus Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 139 im 1. OG, ein (bitte den Westeingang nutzen).

Zur Vorbereitung des internationalen Frauentages 2015 soll beim Aalener Frauennetzwerk das Rahmenprogramm besprochen werden, dass unter dem Thema „Vom Arabischen Frühling zu den Frauen in der heutigen Türkei“ steht.

Interessierte Frauen sind herzlich willkommen.

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: Römische Großbronzen in Italien mit Dr. Andrea Salcuni.

Mittwoch, 5. November 2014 | 19 Uhr | Torhaus

Spielfilm: „Die Kinder von Diyabakir“

(Achtung - geänderter Termin)

Donnerstag, 6. November 2014 | 20 Uhr | Kino am Kocher

Vortrag: „Industrie 4.0“: innovationsmotor, Revolution oder Science Fiction? mit Christian Gorldt

Montag, 10. November 2014 | 18.30 Uhr | Hochschule Aalen

Vortrag: Archäologie und Kulturgeschichte Armeniens mit Dr. Elisabeth Völling.

Dienstag, 11. November 2014 | 19 Uhr | Torhaus

FUNDSACHEN

Geldbörse, Fundort: Gartenstraße; Ring, Silber/orange, Fundort: KSK Ostalb; Handy „Samsung“, Fundort: Aalen; Schmuck, Fundort: KIZ Stadtwerke Aalen. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081**

IMPRESSUM

Herausgeber

Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30

73430 Aalen

Telefon: (07361) 52-1122

Telefax: (07361) 52-1902

E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck

Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

OBERBÜRGERMEISTER RENTSCHLER BEGRÜßTE ÜBER 150 STUDIERENDE – COUPONHEFT FAND GROSSEN ANKLANG



Erstsemester auf Einladung im Rathaus

Ein voller Erfolg war der Erstsemesterempfang am Mittwoch, 29. Oktober im Aalener Rathaus. Im Foyer begrüßte Oberbürgermeister Thilo Rentschler gemeinsam mit Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider rund 150 Studentinnen und Studenten, die in diesem Herbst ihr Studium an der Hochschule Aalen beginnen werden. Im vergangenen Jahr hatte auf Initiative von Oberbürgermeister und Rektor der erste Empfang im Aalener Rathaus stattgefunden und auch in diesem Jahr freuten sich beide über die vielen Gäste, die der Einladung gefolgt waren.

Bei Häppchen und Getränken gab es Gelegenheit sich über die touristischen, kulturellen und sportlichen Angebote in Aalen zu informieren. Die Studierenden konnten ihre Fragen direkt an die anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes, Sportamtes und des Kulturamtes richten, die gerne behilflich waren und für Auskünfte zur Verfügung standen.

COUPONHEFT FÜR STUDIERENDE – EINE TOLLE SACHE

Das Willkommens-Geschenk der Stadt Aalen für die Studierenden – ein Coupon-Heft im Wert von 200 € - fand großen Anklang. Gemeinsam mit den Aalener Innenstadtege-

schäften und der Schwäbischen Post gibt die Stadt Aalen ein Gutscheineheft exklusiv für die Studierenden der Aalener Hochschule heraus. Neben Getränke- und Essensgutscheinen sind im Coupon-Heft Eintrittskarten für die Aalener Museen, wie das Limesmuseum oder der Tiefe Stollen, enthalten. Aber auch die Aalener Einzelhändler locken mit Rabatten und Spezialtarifen für Studierende.

„Lernen Sie Aalen kennen, hierbei soll Ihnen das Coupon-Heft eine erste Hilfe sein. Gemeinsam mit der Hochschule möchten wir Ihnen eine schöne Zeit in Aalen wünschen, Sie sollen sich bei uns willkommen fühlen und gerne an Ihre Studentenjahre zurückdenken,“ sagte Oberbürgermeister Rentschler.

INFO

Wo gibt's das Coupon-Heft?

Das umfangreiche Gutscheineheft gibt es exklusiv für die Erstsemester der Hochschule Aalen Wintersemester 2014/2015. Die Studierenden, die nicht zur Come together-Willkommens-Veranstaltung kommen konnten, erhalten das Gutscheineheft bei Vorlage ihres Studenten-ausweises beim Bürgeramt der Stadt Aalen.

Martinsfeiern in Aalen

Am Donnerstag, 13. November 2014 findet um 17.30 Uhr die traditionelle Martinsfeier auf dem Rathausvorplatz in Aalen statt. Dabei wird die Geschichte vom heiligen Martin gespielt, der in seiner Soldatenzeit in einer kalten Winternacht seinen Mantel mit einem Bettler teilte.

Die Martinsfeier wird von Vertretern der katholischen und evangelischen Kirche Aalen zusammen mit der Stadt Aalen organisiert. Außerdem sind Mitglieder der Jugendkapelle und des Reitervereins Aalen dabei. Nach dem Martinspiel ziehen die Kinder mit ihren Laternen durch die Stadt. Zum Abschluss wird vor dem Rathaus das Martinsfeuer entzündet. Dieses Jahr wird zielgerichtet Geld für Flüchtlingskinder, die in Aalen Unterkunft gefunden haben, gesammelt. Durch die Aktion „Kinder in Armut“ soll diesen Kindern damit u.a. eine Weihnachtsbescherung gesichert werden. Flüchtlinge sind uns nicht gleichgültig. Setzen Sie bitte mit Ihrer Spende ein Zeichen.

WEITERE MARTINSUMZÜGE IM STADTGEBIET:

Wasseralfingen:

Dienstag, 11. November 2014, 17 Uhr. Treffpunkt an der Stefanskirche, Umzug um die Kirche, Rückkehr wieder zum Stefansplatz.

Unterkochen:

Dienstag, 11. November 2014
17 Uhr am Rathausplatz Unterkochen.

Waldhausen:

Dienstag, 4. November 2014
Treffpunkt: 17.30 Uhr Schulhof der Grund-

schule Waldhausen, Hochmeisterstraße. Dort findet die Mantelteilung statt. Anschl. Umzug zurück zum Kindergarten.

Oberalfingen:

Mittwoch, 12. November 2014
Beginn: 17 Uhr mit Gottesdienst in der Kapelle anschl. kleiner Umzug (je nach Witterung)

Hofen:

Dienstag, 11. November 2014
Treffpunkt: 17 Uhr am Kindergarten St. Georg anschließend kleiner Umzug.

Ebnat:

Donnerstag, 6. November 2014
Beginn: 17.30 Uhr mit Wortgottesdienst in der kath. Kirche Ebnat mit Mantelteilung. Ca. 18 Uhr gemeinsamer Umzug zum Dorfplatz.

Dewangen:

Kindergarten St. Wendelin:
Dienstag, 11. November 2014, 17 Uhr Gottesdienst, anschließend, ca. 18 Uhr kleiner Umzug durch die Stollwiesen.
Kindergarten Scheurenfeld:
Montag, 10. November 2014, 17 Uhr Treffpunkt am Kindergarten. Kleiner Umzug durch die Siedlung.

Fachsenfeld:

Dienstag, 11. November 2014
Treffpunkt: 17.30 Uhr in der Ortsmitte beim Brunnenplatz. 18 Uhr gemeinsamer Umzug zur Katholischen Kirche. Dort findet auch das Martinsspiel statt. Anschließend Bewirtung um die Kirche.

JÄHRLICHE PENSIONÄRSFEIER IN DER STADTHALLE AALEN

Pensionäre der StadtAalen treffen die Verwaltungsspitze

Beim jährlichen Treffen der ehemaligen Beschäftigten der Stadtverwaltung und der Stadtwerke Aalen konnte Oberbürgermeister Thilo Rentschler am Montag, 27. Oktober rund 250 Pensionäre in der Stadthalle begrüßen, unter Ihnen auch OB a.D. Ulrich Pfeifle.

Wie jedes Jahr hatte das Personalamt der Stadtverwaltung wieder ein tolles Bühnenprogramm für einen kurzweiligen Abend zusammengestellt. Stadtkämmerer a.D. Siegfried Staiger dankte im Namen der ehemaligen Kollegen für die Einladung der Stadt. Nach einem gemeinsamen Abendessen klang der Abend bei gemütlichen Gesprächen und dem Austauschen von gemeinsamen Erinnerungen aus.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler ließ in seiner Rede die vergangenen 12 Monate seit seinem Dienstantritt Revue passieren und gab einen Überblick über aktuelle Themen der Kommunalpolitik. Er streifte die großen Projekte der Stadtentwicklung, wie „Attraktives Aalen“ mit Fokus auf der Innenstadt und dem Kulturbahnhof am Stadtoval sowie den Masterplan Hochschule mit Waldcampus. Rentschler verwies auf das große Entwicklungspotential und die geplanten Bau-

maßnahmen in den Stadtteilen.

„12 arbeitsreiche Monate liegen hinter mir, 12 arbeitsreiche Monate liegen aber auch vor mir,“ bilanzierte der OB. Er dankte den Pensionären für ihre Lebensleistung und ihr Interesse am Wohlergehen der Stadt Aalen. „Sie haben in der Vergangenheit Ihr Bestes für die Stadt Aalen gegeben.“

Siegfried Staiger, ehemaliger Stadtkämmerer, sprach für die anwesenden Pensionäre und betonte, dass die Stadtverwaltung Aalen und ihre vielen Einrichtungen nur durch den Einsatz der Menschen funktionierten, die dort beschäftigt seien. „Hinter den Einrichtungen stehen Menschen, die dafür sorgen, dass wir ein noch besseres Leben haben und der Wirtschaftstandort Aalen weiter gestärkt wird.“ Er dankte dem OB für den aktuellen Einblick in das kommunalpolitische Geschehen.

Für die Unterhaltung sorgte die Ballettabelleitung der Musikschule der Stadt Aalen unter der Leitung von Raina Hebel sowie die Jazztanzgruppe der TG Hofen mit ihrer Traineeerin Natalie Weiß. Sie boten in mehreren Programmpunkten spritzige Tanz- und Balletteinlagen, die viel Beifall fanden.

AUSBILDUNG WIRD BEI MZO GROSS GESCHRIEBEN

Metallzerspannung Ostalb entwickelt sich erfolgreich im Gewerbegebiet West



Gemeinsam mit Immobilieneigentümer Ernst Ritter (li) und Geschäftsführer Ingo Arndt (re) freut sich Aalens Wirtschaftsbeauftragter Wolfgang Weiß über die positive Entwicklung bei MZO.

Die verfügbaren Räumlichkeiten bei Ernst Ritter und die zentrale Lage Aalens waren ausschlaggebend für die Verlagerung der MZO von Oberkochen nach Aalen. Das 1997 gegründete Unternehmen hat heute 35 Mitarbeiter und behauptet sich durch eine hohe Spezialisierung und Qualifizierung der Mitarbeiter.

Der moderne Maschinenpark ermöglicht die Fertigung von Hochpräzisionsteilen für spezielle Branchen, wie Medizintechnik,

Messtechnik, die optische Industrie und den Maschinenbau. Als leistungsstarker Zulieferbetrieb hat man sich einen hohen Stellenwert bei namhaften Kunden erworben. Ob Drehen, Fräsen, Verzahnen oder in der Messtechnik: Durch einen sehr hohen Facharbeiteranteil und die Ausbildung des eigenen Nachwuchses wird ein gleichbleibend hohes Niveau sicher gestellt. Für die Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker beginnt bei MZO aktuell die Sichtung geeigneter Kandidaten.

Aktueller Baustellenplan der Stadt Aalen für November 2014

Die Tage werden im goldenen Herbst kürzer und auf den Baustellen wird es ruhiger. Begonnene Maßnahmen werden fertiggestellt, Größere Projekte werden nicht mehr in Angriff genommen.

Die Wilhelmstraße in Wasseralfingen ist bis voraussichtlich 6. Dezember voll gesperrt. Die Löwenbrauerei baut einen unterirdischen Verbindungstunnel zwischen dem östlichen und westlichen Betriebsgrundstück. Umleitungsstrecken für den Individual- und Buslinienverkehr sind ausgewiesen.

Die Peter-Köhle-Straße in Wasseralfingen muss zwischen der Kolpingstraße und der Martin-Knoller-Straße bis 21. November voll gesperrt werden. Die Stadtwerke verlegen Ver- und Entsorgungsleitungen.

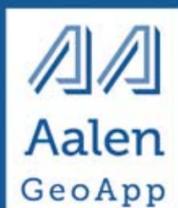
Auf der B19 wird zwischen den Anschlussstellen Unterkochen und Oberkochen-Nord der Belag saniert. Bis voraussichtlich 5. November muss der Abschnitt voll gesperrt werden. Der komplette Verkehr wird während der Vollsperrung über die K3292 (alte Bundesstraße) umgeleitet. Vom 6. bis 15.

November wird die Fahrspur in Richtung Aalen wieder freigegeben, der Verkehr in Richtung Heidenheim wird auf die K3292 verlegt. Ab 16. November sollen wieder beide Richtungen befahrbar sein.

In der Knöcklingstraße in Unterkochen wird die Brücke über den Kocher neu gebaut. Die Straße muss während der Bauzeit bis Mitte Dezember voll gesperrt werden. Die Verkehrsregelung erfolgt über eine Umfahrung.

Im Kälblesrainweg verlegen die Stadtwerke Aalen zwischen den Gebäuden 24 und 52 eine Fernwärmeleitung. Außerdem wird in diesem Bereich der Kanal erneuert. Bis 23. Dezember ist eine abschnittsweise Vollsperrung erforderlich.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Der nächste Baustellenplan erscheint am Mittwoch, 3. Dezember 2014. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.



Schlagloch?

Mithelfen und Schäden über die GeoApp melden

jetzt downloaden: Google Play Store & Apple App Store

WÜRTTEMBERGISCHE LANDESBÜHNE ESSLINGEN GASTIERT MIT HEINRICH MANNS „DER UNTERTAN“ IN DER AALENER STADTHALLE

„Der Untertan“



v.l. Martin Theuer (Diederich Heßling), Christian A. Koch (Wolfgang Buck)

Foto: Patrick Pfeiffer für Württembergischen Landesbühne Esslingen

Im September brachte Christof Küster den berühmten Roman von Heinrich Mann in einer Theaterfassung auf die Bühne in Esslingen. Am Freitag, 28. November 2014 um 20 Uhr gastiert die Württembergische Landesbühne Esslingen (WLB) damit in Aalen. Zuvor ist der neue Intendant Friedrich Schirmer am Samstag, 15. November zu Gast im Aalener Theater. In der Veranstaltungsreihe „Theater trifft...“ spricht Intendant Tonio Kleinknecht mit seinem Esslinger Kollegen über das Theater und über aktuelle Inszenierungen und Erfahrungen als Intendant. Die Veranstaltung im Alten Rathaus beginnt um 18 Uhr.

Mit bissiger Ironie persifliert Heinrich Mann den Prototyp des deutschen Bürgers in der wilhelminischen Gesellschaft. Der nach seiner Veröffentlichung 1919 heftig diskutierte Roman veranschaulicht, welche Geisteshaltung Deutschland zunächst in den verhängnisvollen Ersten Weltkrieg und später in den Nationalsozialismus trieb. „Dieses Buch wurde im Juli 1914 vollendet“, schrieb Heinrich Mann im Vorwort seines „Untertans“ – es hätte wohl auch hundert Jahre später geschrieben werden können.

Vom ängstlichen Kind zum Mitläufer Dieterich Heßling war ein weiches und verträumtes Kind, das sich vor allem fürchtete. Er ist einer von vielen. Er weiß das und er will es nicht anders. Der Sohn eines Papier-

fabrikanten wird im kleinen Netzig groß und lernt schon als kleines Kind, auch Situationen unangenehmer Art zu seinem eigenen Vorteil zu nutzen. Er ist eigentlich unterwürfig, er ist lustvoll jeder Obrigkeit – ob Vater, Lehrer oder Offizier. Er wird Student im großen Berlin, das ihm eigentlich zu groß ist und Angst macht. Er schließt sich den Korpsstudenten an, Berlin wird überschaubar. Er dient, macht seinen Doktor. Warum, weiß niemand außer ihm. Denn ohnehin steht fest: Er wird die väterliche Fabrik übernehmen. Und natürlich heiraten. Zum Glück: reich. Der Hochzeit folgen Kinder. Alle Pflichten sind erfüllt.

Und nun? Nichts. Und niemand, den das interessiert, weil es allen ähnlich geht. Diederich Heßling ist umgeben von anderen Zivilcourage, Mitläufern und Konformisten, die Obrigkeitshörigkeit mit eigener Macht verwechseln. Menschen, die Halt und Orientierung nur in Institutionen und vorgegebenen Strukturen finden, weil ihnen Mut und Fantasie fehlen, um außerhalb des Systems etwas zwischen Schwarz und Weiß zu denken.

Karten für die Abendvorstellung in der Aalener Stadthalle am Freitag, 28. November um 20 Uhr gibt es im Touristik-Service Aalen, Tel: 07361 522359 und im Internet unter www.reservix.de

23. Aalener Jazzfest: Bundesweit im TV



Ein Höhepunkt des Aalener Jazzfestes 2014 ist Gregory Porter.

Die Jazz-Gala-Night mit der SWR Big Band + den Gästen Joo Kraus und Mitch Winehouse wird zu unterschiedlichen Zeiten von allen dritten Programmen in voller Länge gesendet.

Am Freitag, 7. November 2014 steht eine der musikalisch vielseitigsten und spannendsten Bigbands der letzten Jahrzehnte beim Aalener Jazzfest auf der Bühne. Nach einem gut geleiteten, perfekt wirkenden Programmblock spielt Trompeter Joo Kraus seine Interpretationen eines großorchestralen Popjazz, eh Mitch Winehouse, Vater seiner leider viel zu früh verstorbene Tochter Amy, mit der Phrasierung der großen Crooner und einem untrüglichen Gefühl für Swingklassiker wie „I've got you under my skin“ singt.

Weitere Höhepunkte des 23. Aalener Jazzfest vom 5. bis 9. November 2014 sind Gregory Porter, einer der besten zeitgenössischen Jazzsänger – wenn nicht der Beste, Stanley Clarke, Bass-Phänomen und Fusion-Ikone, sein noch stärkerer Phunk- und

Weltmusik-orientierter Kollege Jonas Hellborg, Candy Dulfer, Funk-Jazz Saxophonistin und gelegentliche Muse von Prince.

Wie schon 22 mal zuvor gibt es beim 23. Aalener Jazzfest wieder große musikalische Momente und spannende Sessions, hautnah auf verschiedenen Bühnen, familiäre Club-Atmosphäre und Gäste aus der ganzen Republik.

So sieht dann auch Ingo Hug, der künstlerische Leiter des Jazzfest, dtv-Übertragungen als spannendes Extra des Jazzfest, weniger als Ersatz zu einem Besuch: „Einen Stanley Clarke direkt vor der Bühne zu erleben, live, seine irrsinnige Technik, seinen mitreisenden Groove, das ist schon ein Muss für Jazzfans, Gäste und musikalische Kollegen.“

Das komplette Programm und den Ticketshop gibt es unter: www.aalener-jazzfest.de

Weitere Infos können Sie per E-Mail einholen: info@aalener-jazzfest.de

Kleinkunsttreff: Start mit Michael Hatzius - Die Echse und Freunde

Der Kleinkunst-Treff Aalen startet in die neue Saison. Am Mittwoch, 19. November 2014 gastiert Michael Hatzius mit seiner Echse und weiteren Freunden in der Aalener Stadthalle. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr.

Michael Hatzius beobachtet die Welt, sieht zu, hört hin, „atmet ein“. Wenn er dann auf der Bühne steht, „atmet er aus“, schafft neue Verbindungen des Erlebten, konstruiert einen reichen Fantasieraum. Das Publikum hat seine Freude, wenn der diplomierte Puppenspieler mal mit, mal ohne Puppe groteske Figuren darstellt und absurde Geschichten erzählt, die frei erfunden sind und doch so nah am Leben sind. Dafür ist Hatzius unter anderem mit dem Deutschen Kleinkunstpreis 2013 und dem Goldenen Besen ausgezeichnet worden.

Die Echse ist ein Urgestein der internationalen Kulturlandschaft und war von Anfang an dabei. Weltweitsch 2000 Jahre alt, gründete sie einst gemeinsam mit Aristoteles, den sie noch heute liebevoll „Ari“ nennt, das erste Theater der Welt, hat aber schon lange davor durch eigenhändige Zellteilung der Evolution auf die Sprünge geholfen. Puppentheater lehnt die Echse zwar grundsätzlich ab, führt jedoch mit ihrem selbstgebasteten Echsenmodell die Zuschauer immer wieder großzügig in die grundlegenden Geheimnisse der Puppenspielkunst ein. Die



Hatzius und seine Echse Foto: Saskia Schöen

Echse nutzt Ihr vielseitiges Wissen jedoch nicht nur, um vergangene und aktuelle Geschehnisse zu reflektieren sondern besitzt ebenso hellseherische Fähigkeiten. So wagt sie live ein Blick in die Zukunft des Publikums. Wohin der Abend führt? Man wird es erleben.

Denn die lustvolle Interaktion mit dem Publikum, die Einladung zum gemeinsamen Erlebnis jenseits aller Standards, die Wachheit für die Geschehnisse und Energien des Moments ist das Zentrum der Spielweise von Michael Hatzius. Ein tierischer Abend mit reptilem Humor.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service Aalen, Telefon 07361 52-2359 oder unter www.eventim.de.

Theater trifft... Friedrich Schirmer

Seit dieser Spielzeit ist Friedrich Schirmer wieder Intendant der Landesbühne Esslingen. Mit ihm kehrt ein großer Theatermann zurück in die Region. Schirmer ist einer der prägenden Intendanten in Deutschland mit Leitungsfunktionen am Theater Freiburg, am Staatstheater Stuttgart und am Hamburger Schauspielhaus. Er ist Entdecker und Förderer zahlreicher Autoren und Regisseure.

Am 15. November (und nicht wie zunächst angekündigt am 22. November) trifft sich der Aalener Kollegiant Tonio Kleinknecht mit seinem Intendanten und spricht mit ihm über Neuanfänge am Theater, Pläne und Spielpläne sowie über die Inszenierung von Heinrich Manns Stück „Der Untertan“. Damit ist die Landesbühne Esslingen am 28.11. im Rahmen des Theaterrings in der Aalener Stadthalle zu Gast.

Der Eintritt zum Intendantengespräch, welches das Theater in Kooperation mit dem Kulturamt durchführt, ist kostenlos. Um Anmeldung unter 07361 522 600 oder per Mail an kasse@theateraalen.de wird gebeten.

Im Anschluss an das Gespräch besteht die Möglichkeit, sich gemeinsam mit Schirmer und Kleinknecht die Produktion „Der Krattwattenklub“ des Theaters der Stadt Aalen anzusehen.

Karten hierfür erhalten Sie an der Theaterkasse im Alten Rathaus, Telefon: 07361 522 600 oder per Mail an kasse@theateraalen.de, im Touristik Service oder online über xaver-ticket.de.

THEATER DER STADT AALEN

„Macho Man“ Nach dem Bestseller von Moritz Netenjakob. Freitag, 7. November 2014 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Nipple Jesus“ von Nick Hornby. Samstag, 8. November 2014 | 20 Uhr | Bürgersaal im Rathaus Böbingen

JAZZFEST
Dantos Huling:
Duo Yun Sun Na & Wakenius
Sonntag, 9. November 2014 | 14.30 Uhr | Wi.Z

„Ente, Tod und Tulpe“ von Nora Dirisamer. Für Menschen ab 5 Jahren
Sonntag, 9. November 2014 | 15 Uhr | Altes Rathaus

JAZZFEST
Stanley Clarke
Sonntag, 9. November 2014 | 20 Uhr | Wi.Z

STADTBIBLIOTHEK

Ausstellung: Empfehlenswerte Kinder- und Jugendbücher

Die Stadtbibliothek Aalen zeigt ab Montag, 10. November 2014 in der Kinderbibliothek im Torhaus die besten Bücher des vergangenen Jahres auf einen Blick.

Eine Ausstellung mit Tradition – jedes Jahr im November können die herausragenden Titel aus der Fülle der rund 8.000 Neuerscheinungen auf dem deutschen Buchmarkt betrachtet werden. Ausgestellt sind Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher sowie Sachbücher. Mit dabei sind Titel von der Nominierungsliste zum Deutschen Jugendliteraturpreis. Darüber hinaus gibt es einige hervorragende Hörbücher zu entdecken. Die Ausstellung kann bis einschließlich Samstag, 29. November 2014 zu den üblichen Öffnungszeiten besucht werden.

Bücherzwerge

Erneut treffen sich die „Bücherzwerge“ am Mittwoch, 12. November 2014 um 9.30 und 10 Uhr in der Kinderbibliothek im Torhaus.

Lieder singen, Reime hören und sprechen, ein Bilderbuch betrachten, lustige Bewegungsspiele kennen lernen. Dabei wird die Lust an der Sprache geweckt und die Freude an Worten spielerisch entdeckt. Für Kinder von ein bis vier Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Der Eintritt ist frei.

Wegen der begrenzten Anzahl der Plätze ist eine Anmeldung unter Telefon: 07361 52-2590 bei Margrit Baumann erforderlich.

Die Stadt Aalen sucht für die Feuerwehr Aalen zum 1. Januar 2015 eine

Beamtin/einen Beamten des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes (Kennziffer 3014/9)

Die Freiwillige Feuerwehr Aalen besteht derzeit aus rund 280 aktiven ehrenamtlichen Einsatzkräften, sechs hauptamtlichen Gerätewarten und einem hauptamtlichen Feuerwehrkommandanten. Sie gliedert sich in sechs Einsatzabteilungen.

Zu den Aufgaben gehört insbesondere die stellvertretende Abteilungsleitung der Abteilung 30-IV Feuerwehr innerhalb des Amtes für Bürgerservice und öffentliche Ordnung sowie die Aufgaben:

- * Einsatzplanung und -vorbereitung
- * Technik und Beschaffungswesen
- * Übernahme des Einsatzleitungsdienstes
- * Mitarbeit in den für eine Freiwillige Feuerwehr üblichen Gremien
- * Mitwirkung in der Ausbildung
- * Erstellung, Fortschreibung und Überwachung der städtischen Katastrophen- und Notfallplanung

Idealerweise verfügen Sie über ein abgeschlossenes technisches Studium. Sie besitzen die Laufbahnbefähigung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst und die uneingeschränkte feuerwehrdiensttauglichkeit (inkl. gültiger G26III). Der Wohnort ist in Aalen bzw. der Wohnort ist in Aalen bzw. Sie verfügen möglichst über einen LKW-Führerschein Klasse CE sowie über gute Kenntnisse in den MS Office Anwendungen. Sie sind mit einer hohen Führungs- und Sozialkompetenz ausgestattet. Die Bereitschaft, an weiteren erforderlichen Aus- und Fortbildungen teilzunehmen, setzen wir voraus. Die Stelle ist im Stellenplan in Bes.Gr. A 12 ausgewiesen.

Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen.

Wenn Sie bei der Feuerwehr Aalen mitarbeiten möchten, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und unter Angabe der Kennziffer bis spätestens Freitag, 21. November 2014 an die Stadtverwaltung Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen der Feuerwehrkommandant, Kai Niedziella, unter der Rufnummer 07361 958510 zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen und zur Feuerwehr Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

IMMISSIONSDATEN DER LFU-MESSSTATION 29.09. – 31.10.2014

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	SO ₂	CO	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,062	0,010	0,6 *	0,038 **	0,095
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	0,350	10,0	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	0,032	0,003	0,4	0,034	0,055
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,100	0,125	---	0,050	---

SO₂ = Schwefeldioxid NO₂ = Stickstoffdioxid CO = Kohlenmonoxid O₃ = Ozon
PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption

* 8-Stundenmittelwert ** 3-Stundenmittelwert

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung

GOTTESDIENSTE
Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Kinderkirche im Gemeindehaus; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier (mit Taufe); **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum, 18 Uhr Wortgottesfeier für Pflgende; **Ostalbkrinikum:** So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Augustinus-Kirche:** 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier - Gemeindefest.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst anssl. Kirchenkaffee; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss mit Abendmahl, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst anssl. Kirchenkaffee, 10.30 Uhr Kinderkirche; **Ostalbkrinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

ZU VERSCHENKEN

Rote, Vollmeter Steine; Marmor Simsen, 1m lang, Telefon: 07361 75687;
2 Kisten mit verschiedenen Bücher, Telefon: 07366 6832;
Glasscheiben, Telefon: 0176 84013358;
Reisekoffer; Fernseher, Telefon: 07361 33431;
Kinderschreibtisch mit Schrägpult und Stuhl, Telefon: 07361 76125;
4 Agaven, Telefon: 07361 36303.
 Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per Telefon: 07361 52-1143.

LOKALE AGENDA
Aalen Barrierefrei

Die Projektgruppe trifft sich am Dienstag, 11. November 2014 um 19 Uhr in der VHS Aalen zum regelmäßigen Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit interessiert ist.


Tauschringtreffen

Die Agendagruppe Tauschring Aalen trifft sich am Dienstag, 11. November 2014 um 19.30 Uhr in der Ulrich-Pfeifle-Halle Aalen, Parkstraße 15, 73430 Aalen (Sportler-Eingang, gegenüber Kletterturm) zum monatlichen Tauschringtreffen. Die „Tauschringler“ freuen sich über jedes neue Gesicht. Alle, die Interesse am bargeldlosen Tauschen von Dingen aller Art haben, sind jederzeit willkommen.

Treffen der Aalener Energietische

Die nächste Energietisch-Sitzung findet am Mittwoch, 12. November 2014 um 18.30 Uhr statt. An der Mitarbeit beim Aalener Energietisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN
Straßensammlung

Unterkochen: Narrenzunft Bärenfanger
 Samstag, 8. November 2014

Bringsammlung

Fachsenfeld: Förderverein Fußball Fachsenfeld
 Samstag, 8. November 2014 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Richthofenstraße

Ebnat: Naturschutzgruppe „Vorderes Härtsfeld“
 Samstag, 8. November 2014 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Thurn- und Taxis-Straße

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1339 | Telefax: 07361 52-1922 | schreibt nach § 12 Abs. 1, VOB/A aus.

EU-Leuchtturmprojekt Innovationszentrum an der Hochschule Aalen, Anton-Huber-Str. 20, 73430 Aalen Unterrombach - Neubau
VE 500 Freianlagen:

- 1.) Erdarbeiten:
 - Rückbau und Renaturierung von Baustraße und Lagerflächen
 - Fundament- und Grabenaushub einschl. Verfüllarbeiten
 - Wiederherstellung und Erstellung von Planum und Baugrundverbesserung.
- 2.) Belagsarbeiten: jeweils einschl. Tragschichten, Randeinfassungen mit Fundamente.
 - ca. 600 qm - Asphalt
 - ca. 40 qm - Platten
 - ca. 220 qm - Pflaster
 - ca. 120 qm - wassergebundene Decke
- 3.) Treppen-/Podestanlagen: aus Beton-Blockstufen und Fundamente.
 - Treppe, 9 Steigungen zu 15/36cm, ca. 1,35m Höhenüberwindung, ca. 3m Breit
 - ca. 10 qm - Podest
- 4.) Entwässerungsarbeiten: jeweils einschl. Grundleitungsanschluss.
 - ca. 40 m - Entwässerungsrinnen
 - ca. 25 m - Fassadenrinnen
 - ca. 85 m - Drainageleitungen
- 5.) Kabel- und Beleuchtungsarbeiten:
 - ca. 130 m - ELT-Kabelführung für Pollerbeleuchtung im Erdreich
- 6.) Pflanzen, Vegetation und Rasen: einschl. Bodenverbesserung, Düngen, Pflanzen und Säen sowie Pflege.
 - ca. 4 Stück - solitär Hochstamm bäume
 - ca. 1650qm - Rasenfläche
- 7.) Ausstattung bestehend aus Pfosten, Schilder und Abfallbehälter einschl. Fundamente.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 35,50 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse und 1 CD. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungsfrist: Mitte Dezember 2014 bis Ende April 2015

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 341, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 25.11.2014, 10:15 Uhr, 4. Stock, Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme ab einer Auftragssumme von 250.000,00 Euro. Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 50 000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf- der Zuschlags- und Bindefrist: Montag, 29. Dezember 2014

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.